

## Pressemitteilung

22. Februar 2024

### **Stadtwerke Landsberg KU nehmen eine der größten PV-Freiflächenanlagen in der Region ans Netz**

Leistungsstarke & nachhaltige Energieversorgung – Naturschutz von großer Bedeutung – Sicherheitsverbesserung

**Landsberg am Lech.** Die Stadtwerke Landsberg KU setzen einen bedeutenden Schritt in Richtung einer nachhaltigeren und selbstständigeren Energieversorgung und nahmen am 21. Februar 2024 offiziell eine der größten Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Region in Betrieb. Die neue Anlage, gelegen im Landsberger Stadtteil Friedheim, erstreckt sich über eine Fläche von 7,1 Hektar und weist eine Leistung von 6,6 Megawattpeak auf, womit sie zur größten Anlage im Landkreis Landsberg am Lech avanciert.

#### **11.766 hochwirksame Module: ein weiterer Schritt in eine grünere Zukunft**

Mit insgesamt 11.766 monokristallinen Modulen, die sich durch einen hohen Wirkungsgrad auszeichnen, wird die Anlage voraussichtlich bis zu 7,3 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr produzieren. Diese beachtliche Leistung trägt erheblich zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Region bei und symbolisiert einen wesentlichen Fortschritt hin zu einer kohlenstoffärmeren Zukunft. Die Energieerzeugung der Anlage erfolgt durch 18 Wechselrichter mit einer Leistung von jeweils 350 kW. Zur Infrastruktur gehören auch zwei Trafostationen und eine Übergabestation, die zur effizienten Energieverteilung beitragen. Ein innovatives Merkmal der Anlage besteht darin, dass einige Solarmodule als bifaziale Modelle installiert wurden. Dies ermöglicht, dass nicht nur die direkte Einstrahlung der Sonne genutzt wird, sondern auch das reflektierte Sonnenlicht von der Bodenoberfläche. Durch diesen Ansatz kann die Rückseite der Module zusätzlichen Strom erzeugen, was die Effizienz und die Energieausbeute der Anlage steigern. Die Eröffnung der PV-Freiflächenanlage kennzeichnet einen entscheidenden Schritt in der Initiative der Stadtwerke Landsberg KU, die Energieversorgung in der Region umzugestalten. Dieses Projekt läuft Hand in Hand mit der Entwicklung eines grünen Fernwärmenetzes und der Förderung der Elektromobilität, um eine umfassende Dekarbonisierung zu erreichen.

#### **Intelligente Netzanbindung: Schlüssel zur Verteilung erneuerbarer Energien**

Die Bedeutung eines leistungsfähigen und intelligenten Stromnetzes wird besonders hervorgehoben, um die erneuerbare Energie effektiv von sonnenreichen Orten in andere Regionen zu transportieren. Die optimale Anbindung an das Netz der LEW Verteilnetz GmbH gewährleistet, dass die generierte Energiemenge ohne Schwierigkeiten aufgenommen werden kann. Diese Energiekapazität hat das Potenzial, jährlich den Strombedarf von etwa 2.400 Haushalten zu decken, was einer signifikanten Reduktion von rund 4.600 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen entspricht.

### **Nachhaltigkeit im Fokus: PV-Anlage vereint Energiegewinnung mit Naturschutz**

Ein besonderes Augenmerk legen die Stadtwerke Landsberg KU auch auf den Naturschutz. Ein Großteil der Flachlandmähwiese wird erhalten bleiben und um die Anlage herum werden heimische Sträucher gepflanzt, die einen neuen Lebensraum für Insekten, Vögel und weitere Tierarten bieten. Dieses Engagement unterstreicht die nachhaltige Ausrichtung des Projekts, das neben der Energiegewinnung auch den Erhalt der Biodiversität im Blick hat.

### **Planmäßige und erfolgreiche Inbetriebnahme – Dank der guten Zusammenarbeit**

"Die Herausforderungen, die sich durch unerwartete Diebstähle im Bauverlauf ergaben, konnten erfolgreich gemeistert werden, auch wenn das zusätzliche Aufgaben für unser Team erzeugte. Wir konnten die Photovoltaikanlage dennoch planmäßig und ohne weitere Komplikationen in Betrieb nehmen", so Helmut Maier, Abteilungsleitung Planung / technisches Büro der Stadtwerke Landsberg KU und Projektleiter für den Bau der PV-Anlage in Friedheim. "Ein ausdrücklicher Dank gebührt dabei der ÖKO-Haus GmbH für ihre exzellente Arbeit und die effiziente Zusammenarbeit sowie der LEW Verteilnetz GmbH und allen weiteren Dienstleistern, die mit ihrer fachkundigen Unterstützung maßgeblich zum reibungslosen Betriebsablauf beigetragen haben."

### **Verstärkte Sicherheit: Zuverlässige Alarmsicherung nach Diebstählen**

Nach dem Vorfall im Oktober 2023, bei denen unbekannte Täter 600 Solarmodule im Wert von rund 70.000 Euro entwendeten, wurden umfassende Sicherheitsmaßnahmen getroffen. Die Anlage ist nun zuverlässig alarmgesichert, um zukünftige Diebstähle effektiv zu verhindern und die Investition sowie die Versorgungssicherheit zu schützen.

### **Zukunftsweisende Energie: die neue PV-Anlage der Stadtwerke Landsberg KU verkörpert das Engagement für Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit**

"Mit der Inbetriebnahme dieser hochmodernen Anlage demonstrieren die Stadtwerke Landsberg KU eindrucksvoll ihr unerschütterliches Engagement für eine umweltfreundliche, beständige und zukunftsfähige Energieversorgung, die nicht nur den ökologischen Fußabdruck der Region signifikant verringert, sondern auch entscheidende Weichen für den Übergang zu einer vollständig klimaneutralen Zukunft stellt", fasst Thomas Schneider, Abteilungsleitung Erzeugungsanlagen/Kläranlage bei den Stadtwerken Landsberg KU und verantwortlich für den Betrieb der PV-Anlage in Friedheim, zusammen.

**Pressefotos:**



**Bildunterschrift Bild 01:** Drohnenaufnahme der PV-Freifläche in Friedheim bei Landsberg am Lech. (Foto: ÖKO-HAUS GmbH, zum Abdruck frei)



**Bildunterschrift Bild 02:** Einer von 18 Wechselrichtern für die Energieerzeugung der PV-Anlage. (Foto: Stadtwerke Landsberg KU, zum Abdruck frei)



**Bildunterschrift Bild 03:** Seitenansicht eines bifazialen Solarmoduls. (Foto: Stadtwerke Landsberg KU, zum Abdruck frei)



**Bildunterschrift Bild 04:** Detailaufnahme der Module der PV-Freifläche in Friedheim. (Foto: Stadtwerke Landsberg KU, zum Abdruck frei)



**Bildunterschrift Bild 05:** Eine der zwei Trafostationen der PV-Freifläche in Friedheim. (Foto: Stadtwerke Landsberg KU, zum Abdruck frei)



**Bildunterschrift Bild 06:** Übergabestation der PV-Freifläche in Friedheim. (Foto: Stadtwerke Landsberg KU, zum Abdruck frei)



**Bildunterschrift Bild 07:** Von links nach rechts: Alexander Adelwarth, Teamleiter Service ÖKO-HAUS GmbH, und Thomas Schneider, Abteilungsleitung Erzeugungsanlagen/Kläranlage bei den Stadtwerken Landsberg KU und verantwortlich für den Betrieb der PV-Anlage in Friedheim. (Foto: Stadtwerke Landsberg KU, zum Abdruck frei)

**Ansprechpartnerin für die Presse:**

Kathrin Weber

Referentin Marketing & Pressearbeit

Telefon 08191 9478-88

[k\\_weber@stw-landsberg.de](mailto:k_weber@stw-landsberg.de)

[www.stw-landsberg.de](http://www.stw-landsberg.de)